

PROGFRAMM



Alpenwoche 2008

neues Denken-
Neues denken
[in den Alpen]

11.-14. Juni

L'Argentière-La-Bessée/F



Grussworte

Seit vielen Jahren werden in L'Argentière-la-Bessée im Rahmen innovativer wirtschaftlicher Aktivitäten, die dort in den letzten 20 Jahren entstanden sind, bemerkenswerte Events verschiedener Art veranstaltet. Diese nehmen von Mal zu Mal an Bedeutung und Umfang zu. Die Durchführung der zweiten Alpenwoche im Juni 2008 ist eine klare Anerkennung unserer Bemühungen.

Damit stellt diese kleine Gemeinde der Hautes-Alpes, die am Ende der Achtziger Jahre aufgrund der Schließung der Pechiney-Werke unter wirtschaftlichen Schwierigkeiten litt, ihre Dynamik erfolgreich unter Beweis. Nach der Krise mussten wir als Bürgerinnen und Bürger dieses Dorfes mit 2500 Einwohnern am Rande des Nationalparks Les Ecrins wieder Zuversicht gewinnen, eine gemeinsame Zukunftsvision für das Gemeindegebiet und des Tals entwickeln, um unsere Stärken zu



Joël Giraud

Abgeordneter
und Bürgermeister
von L'Argentière-La-Bessée/F

ermitteln und auf dieser Basis die Wirtschaft und das Leben in Argentière neu gestalten zu können. Innovation war dazu unentbehrlich: neue Wirtschaftsfaktoren,

neue Vorzeigeaktivitäten, neue Entwicklungsperspektiven. Heute scheint diese Umstellung auf dem richtigen Weg zu sein. An L'Argentière führt für Fans des naturnahen Tourismus heute kein Weg vorbei; LiebhaberInnen von Besichtigungstouren und Sportbegeisterte, die sich für das Kajakfahren, für das Fels- oder Eisklettern, für Mountainbiketouren, Skitouren, Snowboarding usw. interessieren kommen dort auf ihre Kosten. Diese Aktivitäten sind hier bereits weit verbreitet und werden von Amateuren wie Profis, auch im Rahmen internationaler Veranstaltungen betrieben.

Vor diesem Hintergrund wurde L'Argentière für die Alpenwoche 2008 ausgewählt: eine internationale Veranstaltung, die zum ersten Mal 2004 in Kranjska Gora in Slowenien stattfand. Die Alpenwoche macht die Bemühungen unserer Gebiete dem gesamten Alpenraum zugänglich. Das zentrale Thema **Innovation in den Alpen** im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung wird es L'Argentière ermöglichen, sein

Denken und sein Handeln, das in diesen Bereichen bereits voll im Gang ist, fortzuführen.

Ich wünsche daher allen KongressteilnehmerInnen und auch meinen MitbürgerInnen einen reichhaltigen und innovativen Meinungsaustausch.

Um die zukünftigen Herausforderungen zu meistern, sind für die BewohnerInnen der Alpen Innovationen das Gebot der Stunde. Ich freue mich ganz besonders, dass dieses Thema für die zweite Ausgabe der Alpenwoche gewählt wurde, die dieses Jahr im Rahmen der französischen Präsidentschaft der Alpenkonvention stattfindet.

Der Alpenraum erlebt seit mehreren Jahrzehnten große Veränderungen. Die Entwicklung der Verkehrsnetze hat die Berge tiefgreifend verändert. In diesem komplexen Umfeld entwickelten sich mit dem wirtschaftlichen Fortschritt auch große Ungleichheiten zwischen den Gebieten. Der Klimawandel beeinflusst die Alpen bereits sehr stark: die Veränderung der natürlichen Gleichgewichte und der Landschaften führt zu einer Zunahme der Naturgefahren.

Ich bin überzeugt, dass die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung



Jean-Louis Borloo

Staatsminister,
Ministerium für Ökologie,
Entwicklung und nachhaltige
Raumordnung/F

- eine herausfordernde Aufgabe - nur möglich ist, wenn alle Energien mobilisiert werden, um Arbeitsplätze zu schaffen, die Umwelt zu erhalten, die Vitalität der Gebiete zu bewahren, unternehmerisch tätig zu sein, und um - kurz gesagt - innovativ zu sein.

Die Alpenkonvention, unter deren Schirmherrschaft die Alpenwoche stattfindet, und deren Präsidentschaft Frankreich nun für zwei Jahre inne hat, muss ihre ursprüngliche Rolle als Werkstatt für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen wahrnehmen.

Diese "Alpenwoche 2008" verspricht, ein Moment des intensiven Gedankenaustauschs zwischen Akteuren zu werden, die über die Grenzen hinweg durch ihre gemeinsame Leidenschaft für die Berge miteinander verbunden sind. Ihr

Bedürfnis, diese Bergwelt intakt zu halten und ihr Engagement im Dienste der Alpengebiete - so verschieden sie auch sind - zielen darauf ab, gemeinsam eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. Ich sehe hier den gleichen Willen zum gemeinsamen Vorgehen und zum Dialog, der auch bei den

Debatten des französischen Grenelle-Umweltgipfels geherrscht hat.

Zweifelloos stellt die Alpenwoche einen Höhepunkt der französischen Präsidentschaft der Alpenkonvention dar.

Block 1

17.00 > 19.00 **Innovation: Veränderung schaffen und gestalten**

Dieser Block wird von ISCAR moderiert. Der Begriff der Innovation wird in diesem Block aus drei ineinandergreifenden Perspektiven beleuchtet. Dabei geht es darum, den TeilnehmerInnen die notwendigen Grundlagen für die darauf folgenden Blöcke zu vermitteln. Die Redner sollen jeweils eine allgemeine Definition für Innovation präsentieren, aber auch eine Verbindung zu den Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung und des globalen Wandels herstellen, sowie die Akteure, den Prozess und die Instrumente der Innovation analysieren. Ein Beitrag wird auch die Anwendung von Innovation im alpinen Kontext behandeln. Darüber hinaus wird dieser Block den roten Faden der Alpenwoche spannen, der in Block fünf dann eingehender behandelt wird: Die Alpenkonvention als Innovation an sich bzw. als Stütze, Antrieb oder Anreiz für Innovation.



- **Einführung, Moderation:** Jean-Jacques Brun, Forschungsleiter Cemagref, Grenoble /F, Leiter ISCAR/F
- **Externer Beobachter:** Martin Vanier, Prof. an der Universität J. Fourier, Grenoble /F
- **Wie ist das Thema Innovation anzugehen?** Redner zum Zeitpunkt des Drucks noch nicht bestätigt
- **Was heisst hier Innovation?** – Kritische Betrachtungen über die Alpen hinaus
Wolfgang Zängl, Gründungsmitglied der Gesellschaft für Ökologische Forschung, München/D

Block 2

8.30 > 10.30 **Was lernen wir aus den Innovationen der Vergangenheit?**

Dieser Block wird von ISCAR und CAA moderiert. Die Rede- und Diskussionsbeiträge konzentrieren sich auf die Analyse von Innovationsbeispielen aus der Vergangenheit, die in den Alpen "etwas bewirkt haben". Wo lagen die positiven, wo die negativen Aspekte? Wie werden diese früheren Innovationen heute wahrgenommen, welche Rolle spielen sie heute und für die Zukunft?



- **Einführung und Moderation:** Jürg Meyer, Vorsitzender der Kommission Naturschutz und Alpine Raumordnung, CAA/CH
- **Externer Beobachter:** Hervé Gumuchian, Prof. an der Universität J. Fourier, Grenoble/F

Der Skitourismus

• Welche Auswirkungen hat der Skitourismus auf die Ökosysteme der Alpen und was tun die Skierte in diesem Zusammenhang?

Andrea Finger-Stich, Prof. an der HES Lullier /CH

• **Ambivalenzen der Innovation: Tourismus im Alpenraum im XX. Jahrhundert**
Hans Heiss, Bozen/I

Die Ausweisung von besiedelten Schutzgebieten: Weg und Ziele

• "So nehmen wir doch das viele Geld!" Die Entstehung des Nationalparks Gesäuse/A
Ronald Würflinger, Regionalmanager Weltkulturerberegion Wachau /A

• **Welche Innovationen gab es bei der Entwicklung von nationalen Naturschutzmodellen, um Natur und lokale Entwicklung in Einklang zu bringen? - am Beispiel Frankreichs**
Isabelle Mauz, Forschungsingenieurin am Cemagref, Grenoble /F und Michel Sommier, Direktor des Nationalparks Les Ecrins, Gap /F

Industrialisierung, Landwirtschaft und Weidewirtschaft

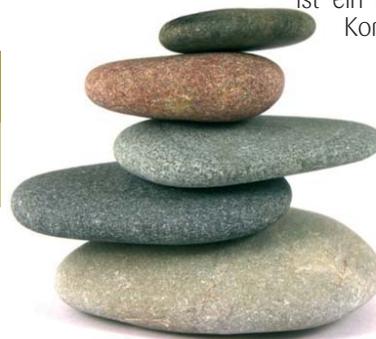
• **Industrialisierung und deren sozioökonomische Folgen in drei Alpenregionen: Tessin, Veltintal, Wallis (1850-1950)**
Luigi Lorenzetti, Werkstatt für Alpengeschichte LabiSAlp, Universität der italienischen Schweiz, Mendrisio /CH

• **Rückblick auf die Innovation im Bereich der Vieh-, Weide- und Landwirtschaft in den Alpen**
Jean-Pierre Legeard, Direktor des Forschungs- und Projektzentrums der Weidewirtschaft in den maritimen Alpen (Cerpam), Manosque /F

Block 3

11.00 > 16.30 **Die aktuellen Innovationen. Mechanismen, Anwendungsbereiche und Herausforderungen**

Dieser Block wird gemeinsam von CIPRA International und ALPARC moderiert. Thema ist ein distanzierter Blick auf die laufende Innovation und den Kontext, in dem sie stattfindet, mit einer Analyse der positiven und negativen Innovationsaspekte sowie der beteiligten Prozesse und Akteure.



- **Einführung und Moderation:** Dominik Siegrist, Präsident CIPRA International, Schaan /FL
- **Externer Beobachter:** Axel Borsdorf, Institut für Geographie, Innsbruck /A

Welche Herausforderungen stellen sich für die Innovation?

Unsere heutige Gesellschaft steht großen Herausforderungen gegenüber. In diesem Block geht es um die großen Fragen, die von unserer

Gesellschaft Fähigkeit zur Innovation erfordern: Klimawandel, Globalisierung, Kluft zwischen Städten, Fremdenverkehrsorten und ländlichem Raum, Erschöpfung der Ressourcen. Welche Reaktionen sind bereits spürbar? Welche nachhaltigen (oder nicht nachhaltigen) Wege zeichnen sich ab? Welche Schutzmaßnahmen?...

• **Ökomodell Achantal:** Gemeinden packen ihre Zukunft gemeinsam an
Claudia Irlacher, Gebietsbetreuerin, Ökomodell Achantal e.V., Achantal /A

• **Wie ist die Kluft zwischen Stadt und Land zu überwinden?**

Redner zum Zeitpunkt des Drucks noch nicht bestätigt

• **Wie können ökologische Netzwerke zur biologischen Vielfalt beitragen?**

Yann Kohler, IGA, Grenoble /F, Taskforce Schutzgebiete, Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention /F

■ Innovationsmechanismen - Wer ? Wie ? In welchen Bereichen?

Welche Rolle spielen die Innovationsförderungseinrichtungen in den verschiedenen Alpenländern? Fallstudien über innovationsfördernde Strukturen:

Welchen Beitrag leistet der TIS Innovationspark zur Innovationsförderung in seiner Region?

Guido Sandforth, Manager Cluster Bau & Facility Management, TIS innovation park, Bozen /I

Das Programm Alpine Space 2007-2013 und die Innovation

Christian Salletmaier, Regional Development and EU-Regional Policy, Salzburg /A

Die Kultur-Kreativmanager: wie innovative Werte in den Bergen gelebt werden

Yves Michel, Verleger, Gap /F

Gründerzentren: Innovation erkennen und unterstützen

Gilles Talbotier, Direktor von Grenoble Alpes incubation /F

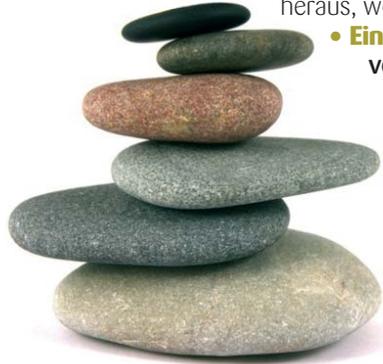
■ Posterpräsentationen: weitere Details unter www.alpweek.org

Block 4

17.00 > 19.00 Lokale Ebene - Innovation im Gebiet Pays des Ecrins

Offizielle Eröffnung des Blocks

Dieser Block wird von "Allianz in den Alpen" moderiert. In den Beiträgen wird eine Verbindung zwischen dem Alpenwochenthema "Innovation" und dem Veranstaltungsort selbst hergestellt. Dies geschieht aus einem internen und einem externen Blickwinkel heraus, welche sich gegenseitig ergänzen.



- **Einführung:** Joël Giraud, Abgeordneter und Bürgermeister von L'Argentière-La-Bessée, Mitglied der "Allianz in den Alpen" /F

- **Externer Beobachter:** Rainer Siegele, Bürgermeister der Gemeinde Mäder/A und Vorsitzender des Gemeindeforum "Allianz in den Alpen"

- **Innovation im täglichen Leben einer Berggemeinde: "Augenzeugenbericht" über die Gemeinde L'Argentière-La-Bessée**

Joël Giraud, L'Argentière-La-Bessée /F

- **Veränderungen und Innovation im Pays des Ecrins: Wie kann man die Innovation auf lokaler Ebene (neu) interpretieren?**

Philippe Bourdeau, Prof. am Institut für Alpengeografie, Universität J. Fourier, Grenoble /F

• Beiträge und Interviews mit lokalen Akteuren der Innovation

Offizieller Abschluss des Blocks

DAS FORUM DER INNOVATIONSAKTEURE IN DEN ALPEN: DONNERSTAG 12. JUNI

Das Forum der Innovationsakteure in den Alpen findet parallel zu den Sitzungen der Alpenwoche 2008 statt. Diese frei zugängliche Ausstellung für sämtliche Teilnehmer ermöglicht den Vereinen, Institutionen, Unternehmen, Dienstleistern und Kooperationsnetzwerke ihre Projekte oder innovative Aktionen in und für die Alpen vorzustellen. Diesen Ort des Austauschs und der Ideen dürfen sich weder Besucher noch Ausstellerinnen aus dem gesamten Alpenraum entgehen lassen!

Achtung - die Teilnehmerzahl ist beschränkt: eine Anmeldung ist unabdinglich. Informationen und Antrag bei COSALP unter: organisation@alpweek.org

Block 5

8.30 > 12.30

Maßnahmen zur Unterstützung und Anwendung von nachhaltigen Innovationen

Dieser Block ermöglicht eine neue Leseart aller Beiträge der Alpenwoche. Im Zentrum stehen Entscheidungen der Gesellschaft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und ihre Schlüsselaspekte zur Umsetzung. Wo und wie muss man handeln, um eine nachhaltige Innovation zu ermöglichen? Wie müssen sich die Politik und die öffentlichen Gelder orientieren, um wirklich zur nachhaltigen Entwicklung beizutragen?

Die Beiträge und Debatten dieses Blocks sollen es insbesondere ermöglichen, Vorschläge und "Bedürfnisse" zu formulieren, die man den politischen Entscheidungsträgern - insbesondere denen der Alpenkonvention - vorlegen kann, damit diese sich für eine Innovation einsetzen, die den Alpen wirklich nachhaltige Entwicklung bringt.

- **Einführung, Moderation:** Michael Vogel, Direktor des Nationalparks Berchtesgaden /D, Präsident von ALPARC,

- **Externer Beobachter:** Mario Broggi, Mitglied des Stiftungsrates der MAVA Stiftung für Naturschutz, Schaan /FL

■ In Software oder Hardware investieren?

Finanzquellen für den Bau neuer Strassen zu finden, scheint überall einfacher zu sein, als Geldmittel für Informations- und Diskussionsplattformen zu erhalten (Netzwerke, Mobilitätszentralen...).

Die Akteure der nachhaltigen Entwicklung müssen sich mit der Frage auseinandersetzen, wo das richtige Gleichgewicht zwischen Hardware und Software liegt.

- **Verkehr und alpine Schutzgebiete: Ergebnisse des Seminars vom Mittwoch, den 11. Juni**

Ministerium für Entwicklung, Ökologie und nachhaltige Raumordnung, Paris /F

- **Alpentransitbörse - ein marktwirtschaftliches Instrument zur Verlagerung des Güterverkehrs über die Alpen**

Toni Aschwanden, Alpeninitiative, Leiter der Abteilung International transport policy, Altdorf /CH

- **Neue umweltschonende Technologien für Berghütten im Alpenraum**

Patrick Dumas, Leiter der Abteilung Baubestand, FFCAM, Paris, CAA/F

- **Bau von Kraftwerken und Verringerung des Energieverbrauchs**

Adolf Gross, Energieinstitut Vorarlberg, Dornbirn /A

- **Wissensnetzwerke, -management und -transfer für eine räumliche Intelligenz: Analyse des Programms Zukunft in den Alpen und der alpinen Netzwerke**

Wolfgang Pfefferkorn, Projektleiter Zukunft in den Alpen, CIPRA International, Schaan/FL

- **Die Alpenkonvention: eine Plattform für Innovationsförderung**

Marie-Joëlle Couturier, Projektleiterin Abteilung für Internationales, Ministerium für Entwicklung, Ökologie und nachhaltige Raumordnung, Paris /F & Marco Onida, Generalsekretär, Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention, Innsbruck /A

■ RUNDER TISCH: Nach welchen Kriterien sind Innovationen zu definieren, die eine nachhaltige Entwicklung fördern?

Anhand der Ergebnisse der vorhergegangenen Blöcke werden die externen Beobachter die Frage der Innovation in den Alpen im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung diskutieren und ihre Antworten dazu einbringen. Bei dieser Schlussveranstaltung geht es darum, konkrete langfristige Empfehlungen zu entwickeln, die sich an verschiedene Akteure der nachhaltigen Entwicklung in den Alpen richten, um die Umsetzung der Protokolle der Alpenkonvention zu unterstützen.

- **Moderation** Claude Comet, Mitgliedern des Leitungskomitees, Savoie-Mont-Blanc, Chambéry /F

Externe Beobachter: Hervé Gumuchian, Bernard Debarbieux, Mario Broggi, Axel Borsdorf, Rainer Siegele, VertreterInnen der Alpenkonvention

Folgende Schlüsselfragen sollen beantwortet werden:

- Welche Innovationen sind bei der Nutzung von natürlichen Ressourcen und Naturräumen möglich?
- Ist eine andere Wirtschaft der Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen?
- Welche sozialen und kulturellen Faktoren sind maßgeblich für eine nachhaltige Innovation?

Exkursionen

Bitte kreuzen Sie auf dem Anmeldeformular die drei von Ihnen bevorzugten Exkursionen in der Reihenfolge Ihrer Präferenz an.
Wanderschuhe und passende Kleidung sind nötig!



13.06

- Geführte Besichtigung des Dorfes Dormillouse, Nationalpark les Ecrins
- Wanderung/Beobachtung von Gämsen im Sélé-Tal, Nationalpark les Ecrins
- Wanderung/Beobachtung der Flora im Narreyroux-Tal, Nationalpark les Ecrins
- Natura 2000-Gebiet, Fournel-Tal
- Besichtigung der Silberminen im Fournel-Tal
- Klettersteig Durance-Tal, mit Bergführer
- Geführte Besichtigung in L'Argentière-La-Bessée: Kultur und Geschichte

14.06

- Ganztägige Wanderung zum Glacier blanc (Gletscher), Nationalpark les Ecrins
- Wanderung im Nationalpark: les Bans, Beobachtung von Gämsen
- Wanderung zum Glacier noir (Gletscher): Beobachtung von Gämsen und Flora, Nationalpark les Ecrins
- Geführte Besichtigung zum Thema Wasser im Pays des Ecrins (Pôle d'Excellence Rurale)
- Geführte Rafting- oder Kajaktour
- Besichtigung der Silberminen im Fournel-Tal
- Klettersteig Durance-Tal, mit Bergführer

Prijava • Anmeldung • Inscription • Iscrizione • Inscrizione

Inscription possible on line www.alpweek.org

• Rok prijave in plačila • Anmelde und Einzahlungsschluss • Délais d'inscription et de paiement • Termine ultimo d'iscrizione e di pagamento • Deadline for inscription and payment	22.05.2008
• Udeležba • Teilnahme • Participation • Partecipazione • Participation *	<input type="checkbox"/> 11/06 <input type="checkbox"/> 12/06 <input type="checkbox"/> 13/06 <input type="checkbox"/> 14/06

• Priimek • Name • Nom • Cognome • Name	Ime • Vorname • Prénom • Mome • First Name
• Naziv • Titel • Titre • Titolo • Title	Institucija • Institution • Instirurione • Istituzione
• Ulica • Strasse • Rue • Indirizzo • Road	Poštna številka, kraj • Code/Ort • Lieu • Città • City
• Država • Land • Pays • Nazione • Country	Tel. E-mail *

• Način prihoda • Transport • Trasporto

Vlak • Bahn • Train • Treno • Train
 Avto • Auto • Voiture • Macchina • Car
 Kot sopotnik • Covoiturage Iskanje • Suche • Cherche • Cercare • Search
 Ponudba • Angebot • Offre • Offerta • Offer
 Smer potovanja • Anfahrtsweg • Trajet • Tragitto • Way
 Letalo • Avion • Flugzeug • Airway
 Avtobus • Autobus

- Des navettes seront mises en place au départ des gares de Briançon, Grenoble et Turin, merci d'indiquer vos trajets dès la réservation de vos billets de train.
- Shuttle Busse werden zur Verfügung gestellt in Briançon, Grenoble und Torino. Bitte informieren Sie uns über Ihre Reiseternine.
- Bus navetta verranno predisposti da Briançon, Grenoble e Torino. Siete pregati di comunicarci le vostre date di arrivo e di partenza.
- V Briançonu, Grenoblu und Torinu bodo na voljo mini busi, ki vas bodo pripeljali do prizišča. Zato vas lepo prosimo, da nam sporočite termin vašega prihoda.

• Izlet • Exkursion • Excursion • Escursione • Excursion

Označi 3 najbolj zaželjene po prioriteti - 3 bevorzugte ankreuzen in der Reihenfolge ihrer Präferenz - cochez les 3 favorisées dans l'ordre de vos préférences - con crocetta per le 3 in preferenza in ordine di preferenza - mark 3 preferred ones in order of preference

13/06

- Visite du hameau de Dormillouse, avec un garde moniteur du Parc national des Ecrins
Geführte Besichtigung: Dorf Dormillouse, Nationalpark les Ecrins
Visita guidata del paese di Dormillouse, Parco nazionale les Ecrins
Vodeni ogled vasice Dormillouse, v narodnem parku les Ecrins
Village Dormillouse, national park les Ecrins
- Marche d'observation des chamois au vallon du Sélé, avec un garde du Parc national des Ecrins
Wanderung und Beobachtung: Gämsen in Sélé
Camminata ed osservazione: camosci nel Sélé
Pohod in ogled gamsov v dolini Sélé
Hiking and observation of chamois in Sélé
- Marche dans le vallon de Narreyroux, à la découverte de la flore, Parc national des Ecrins
Wanderung im Narreyrouxtal: Flora, Nationalpark les Ecrins
Camminata nella Valle Narreyroux: flora
Pohod: rastlinstva v dolini Narreyroux, v narodnem parku les Ecrins
Hiking: Narreyroux Valley and the flora, national park les Ecrins
- Natura 2000, Vallon du Fournel
Natura 2000, Fourneltal
Natura 2000, Valle Fournel
Natura 2000, Dolina Fournel
Natura 2000, Fournel valley
- Visite des mines d'argent
Besichtigung der Silberminen
Visita alle miniere d'argento
Ogled rudnikov srebra
Visit of the silver mines
- Via-Ferrata des gorges de la Durance,
Klettersteig Durancetal,
Via ferrata nella Valle Durance,
Varovani plezalni vzpon v dolini Durancetal
Fixed rope route in the Durance valley,
- Visite guidée du patrimoine culturel et industriel de L'Argentière-La-Bessée
Geführte Besichtigung in L'Argentière-La-Bessée: Kultur und Geschichte
Visita guidata a L'Argentière-La-Bessée: cultura e storia
Vodeni ogled kraja L'Argentière-La-Bessée: poudarek na kulturi in zgodovini
Guided visite of L'Argentière-La-Bessée: its economic and cultural heritage

14/06

- Randonnée au glacier blanc, avec un garde moniteur du P. n. des Ecrins
8.00-17.00 Wanderung zum Glacier Blanc (Gletscher) im Nationalpark les Ecrins
Camminata al Glacier blanc (ghiacciaio), con una guardia del Parco nazionale des Ecrins
Pohod do ledenika Glacier blanc z vodnikom narodnega parka
Hiking: Glacier Blanc
- Randonnée : observation de chamois aux Bans, Parc national des Ecrins
8.00-12.30 Wanderung: Beobachtung von Gämsen in les Bans, im Nationalpark les Ecrins
Camminata nel Parco nazionale, les Bans: Osservazione dei camosci
Pohod v narodnem parku ter opazovanje gamsov
Hiking: Observation of Chamois, les Bans, national park les Ecrins
- Randonnée matinée au glacier noir : observation de la flore et des Chamois
8.00-12.30 Wanderung zum Glacier noir (Gletscher): Beobachtung von Gämsen und der Flora
Camminata al Glacier noir (ghiacciaio): Osservazione camosci e flora
Pohod do ledenika Glacier noir ter opazovanje gamsov in rastlinstva
Hiking to the Glacier Noir: observation of flora and chamois
- Visite guidée du Pôle d'Excellence Rurale du Pays des Ecrins sur le thème de l'eau
9.00-16.00 Geführte Besichtigung des Pays des Ecrins (Pôle d'Excellence Rurale)
zum Thema Wasser
Visita guidata del Pays des Ecrins (Polo di Eccellenza Rurale). Tema: l'acqua
Vodeni ogled kraja Pays des Ecrins; glavna tema voda
Guided visite of the Pays des Ecrins (Pôle d'Excellence Rurale) on the subject of water
- Descente en rafting ou kayak
8.00-12.30 Rafting oder Kayak-Fahrt
Rafting o kayak
Rafting ali spust s kajaki
Rafting or kayak
- Visite des mines d'argent
8.00-12.30 Besichtigung der Silberminen
Visita alle miniere d'argento
Ogled rudnikov srebra
Visit of the silver mines
- Via-Ferrata des gorges de la Durance
8.00-12.30 Klettersteig im Durancetal
Via ferrata nella Valle Durance
Varovani plezalni vzpon v dolini Durancetal
Fixed rope route in the Durance valley

•Poster (90 x 120 cm) Ja•Ja•Oui•Si•Yes - Please: send a Word/Pdf version of your Poster two weeks before the Alpweek!

Naslov • Thema • Titre • Titolo • Title:

•Jeziki • Sprachen • Langues • Lingue • Languages Razumem • ich verstehe • je comprends • capisco • i understand:

Nemško • Deutsch • Allemand • Tedesco • German Francosko • Französisch • Français • Francese • French
 Italijansko • Italienisch • Italien • Italiano • Italian Slovensko • Slowenisch • Slovénien • Sloveno • Slovenian

•Kotizacija • Tagungsgebühren • Droits d'inscription • Quota di iscrizione • Conference Fees *

Celotna kotizacija • Pauschale • Montant global • Somma totale • Global Fee	120 €
Študent • StudentIn • Etudiant/e • Studenti • Student S posterjen • Mit • Avec • Con • With Poster	85 €
Kotizacija za en dan • 1 Tag • 1 Jour • 1 Giorno • 1 Day	50 €
Kotizacija za en dan • 1 Tag • 1 Jour • 1 Giorno • 1 Day Študent • StudentIn • Etudiant/e • Studenti • Student	35 €
Predavatelj, Gost • Referent, Gast • Intervenant, Hôte • Relatore, Invitato • Speaker, Guest	<input type="checkbox"/> Brez / Keine / Sans / Senza / Without

*cf. Splošne informacije / Allgemeine Informationen / Informations générales / Informazioni generali / General Information

vegetarijanec • vegetarianisch • végétarien • vegetariano • vegetarian

Kosilo • Mittag • Déjeuner • Pranzo • Lunch	11.06 20 € option 1	12.06	13.06
Večerja • Abend • Dîner • Cena • Dinner	11.06 32 € option 2	12.06	13.06 22 € option 3

•Plačilo • kotizacije • Tagungsgebühren • Zahlungsmodalitäten • Droits d'inscription • Modalités de paiement • Quota di iscrizione • Modalità di pagamento • Conference Fees - Payment

• Banküberweisung • Virement bancaire • Bonifacio bancario • Transfer by bank • Plačilo preko TRR in EURO
 Comité d'organisation de la Semaine alpine / Mairie de l'Argentière / Av. Charles de Gaulle / F-05120 L'Argentière-La-Bessée
 Bank: Crédit Agricole, Caisse Régionale Alpes Provence IBAN: FR76 1130 6000 6223 4282 3600 030 Code BIC: AGRIFRPP813
 Notieren Sie bitte Ihren Namen und "Alpweek 2008" • Notez votre nom et "Alpweek 2008" svp. • Si prega di scrivere il vostro nome e "Alpweek 2008"
 • Navedite svoje ime in sklic "Alpweek 2008" • Please, mark the payment with delegate's name and "Alpweek 2008"
 Prejeli boste potrditev prijave • Sie erhalten eine Anmeldebestätigung • Vous recevrez une confirmation de votre inscription • Riceverete una comunicazione di conferma della vostra iscrizione • You will receive a confirmation of your inscription

•Prenočevanje • Hotelreservation • Réservation hôtel • Pernottamento • Hotel Reservation

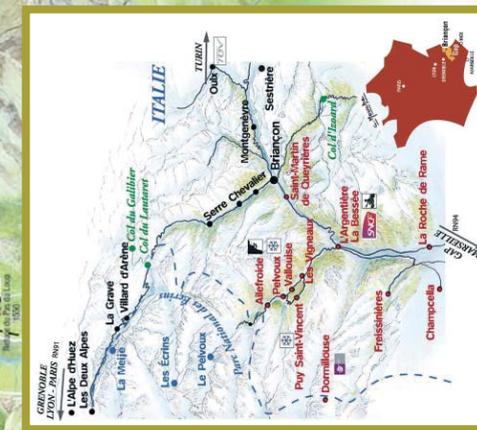
• bis • jusqu' à • fino a • do • until 22.05.2008
 • Prenočišče • Unterkunft • Logement • Pernottamenti • Accommodation
 11.06 12.06 13.06 14.06

Cene na noč po osebi • Preise pro Nacht und Person • Prix par nuit et personne • Prezzi per notte e persona • Prices per night and person:

HÔTEL Room + Breakfast	1 person	2 persons	3 persons
Catégorie Hôtel ***	<input type="checkbox"/> 70 € < 90 €	<input type="checkbox"/> 80 € < 100 €	<input type="checkbox"/> 100 € < 130 €
Catégorie Hôtel **	<input type="checkbox"/> 50 € < 60 €	<input type="checkbox"/> 70 €	<input type="checkbox"/> 110 €
Catégorie Hôtel */**	<input type="checkbox"/> 40 €	<input type="checkbox"/> 60 €	<input type="checkbox"/> 80 €
GÎTES / HÔTELS Room + Breakfast	<input type="checkbox"/> 30 € < 40 €	<input type="checkbox"/> 50 € < 60 €	<input type="checkbox"/> 70 €
RÉSIDENCES Room + Breakfast	T2 2/4 pers. 1 - 4 pers. <input type="checkbox"/> 46 €	T3 4/6 pers. 2 - 6 pers. <input type="checkbox"/> 66 €	T3 5/7 pers. 2 - 7 pers. <input type="checkbox"/> 76 €

Plačilo prenočišča • Zahlungsmodalitäten Unterkunft • Modalités de paiement Logement • Modalità di pagamento Pernottamenti - Payment Accommodation Račun - Rechnung - Facture - Fattura - Invoice
 za / von / de / da / by Centrale de réservation du Pays des Ecrins - SEM Les Ecrins - Centrale de Réservation - F-05290 Puy Saint-Vincent
 Tel. +33.492.23.58.42 reservation@paysdesecrins.com

COSALP Comité d'organisation de la Semaine Alpine 2008 - Anne-Sophie Elléouet - Service Culturel Municipal
 CCSTI-Hôtel de ville - 05120 L'Argentière-La-Bessée - organisation@alpweek.org - www.alpweek.org
 Tel: +33 (04) 92 23 20 94 Fax: +33 (04) 92 23 20 90



Tagungsgebühr

- **Pauschale: 120 €**
- **Pauschale Studierende und Teilnehmende mit Poster- und Projektpräsentationen: 85 €**
Die Pauschale beinhaltet alle Veranstaltungen vom 11. - 14.06. 2008, Simultanübersetzungen (Plenarsitzungen), Tagungsdokumente, Mittagessen am Donnerstag (12.06) und Freitag, offiziellen Abend am Donnerstag (12.06.), Pausengetränke und Tagungsband.
- **Tageskarte: 50 €** Studierende und Teilnehmende mit Poster: **35 €**
- **Zusätzliche Kosten:** Mittag- (20€) und Abendessen (32€) am Mittwoch den 11.06.08, und Abendessen (22€) am Freitag den 13.06.08.
- **Übernachtungen und andere Mahlzeiten:** auf eigene Kosten (siehe Anmeldeformular, auch online verfügbar unter www.alpweek.fr)

Hotelreservierungen

Benötigte Übernachtungen (Kategorie, Anzahl Nächte) bitte auf dem Anmeldeformular angeben. Bestätigung erfolgt durch das Tourismusbüro (Centrale de réservation du Pays des Ecrins). Die Übernachtungskosten sind beim Tourismusbüro zu begleichen.

Reservierung möglich bis 22. Mai 2008 reservations@paysdesecrins.net • Tél. +33 (0)492 23 58 42

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 400 beschränkt. Berücksichtigt werden der Zeitpunkt der Anmeldung und die Dauer der Teilnahme.

Anmelde- und Einzahlungsschluss (Tagungsgebühren) 22 Mai 2008

Annullierung nach dem 02. Juni 2008: keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Anmeldung nach dem 23. Mai 2008 ist möglich, falls es Restplätze und Übernachtungsmöglichkeiten gibt.

Übersetzungen

Plenarveranstaltungen werden simultan in Deutsch, Italienisch, Französisch, Slowenisch übersetzt. Posters werden nicht übersetzt, Wir empfehlen eine englische Kurzfassung des Posters.

Poster

Vermerken Sie das gewünschte Poster und den Titel auf der Anmeldekarte. Pro Präsentation steht eine Posterwand (90x120 cm) zur Verfügung. Wir empfehlen Poster in englischer Sprache oder eine englische Kurzfassung auf dem Poster.

Tagungsort

Foyer culturel de l'Argentièrre-La-Bessée / F (siehe Karte www.alpweek.fr). L'Argentièrre-La-Bessée liegt auf 985 m.ü.M, 15 km von Briançon (F) und 1.5 St. von Torino (I) entfernt. Weitere Informationen zum Pays des Ecrins: www.paysdesecrins.com und L'Argentièrre-La-Bessée und Vallouisetal: www.vallouimages.com/argentiere-la-bessee.htm

Anreise

Lageplan unter www.alpweek.org

Bahn

Der nächstgelegene Bahnhof befindet sich in L'Argentièrre-les-Ecrins (vor Ort), oder Briançon (15 min), oder Oulx (45min), oder Grenoble (2h00). Direkte tägliche TGV-Verbindungen nach Oulx (Italien) von Paris, Lyon, oder Torino und Milano. In Briançon, Oulx und Grenoble werden Shuttlebusse zur Verfügung gestellt. Um Anmeldung wird gebeten. Der Transport nach L'Argentièrre-La-Bessée ist auch mit dem Taxi möglich. Zugverbindungen unter www.sbb.ch/fr Bahnhof SNCF für weitere Infos oder Reservierung :
Gare SNCF de L'Argentièrre-Les-Ecrins - Tél. +33 (0)4 92 23 10 27
Gare de Oulx en Italie - Tél. +39 0122 83 10 97

Bus

Grenoble > Briançon oder Gap : Informationen: www.vfd.fr - Tél. +33 (0)4 76 47 77 77
Nice oder Marseille > L'Argentièrre : Fahrpläne www.scal-amv-voyages.com
Tél. +33 (0)4 92 51 06 05
Torino > Briançon: www.sapav.it Tél. +39 0121 322 032

Auto

Infos über Strassennetz: <http://mappy.fr> www.viamichelin.fr
www.viamichelin.de www.viamichelin.it

Bitte vermerken Sie auf dem Anmeldeformular, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit anbieten oder suchen.

• **Anfahrt nach L'Argentièrre aus dem Norden**

In Briançon, RN 94 nehmen Richtung Embrun/Gap bis L'Argentièrre-La-Bessée.

Anfahrt von Italien

Bis Oulx auf der Autobahn, dann Montgenèvre-Pass Richtung Briançon und Gap, L' Argentièrre.

Flugzeug

• **Grenoble St Geoirs, Grenoble Nord**

180 km vom Pays des Ecrins, ca. 2H30 Autofahrt.

Téléphone: +33(0)476 65 48 48

• **Lyon St Exupéry**

240 km vom Pays des Ecrins, ca. 3H30 Autofahrt.

Téléphone: +33 (0)4 72 22 72 21

• **Marseille Marignane**

260 km vom Pays des Ecrins, ca. 3H00 Autofahrt.

Téléphone: +33 (0)4 42 14 14 14

• **Turin Caselle (Italie)**

130 km vom Pays des Ecrins, ca. 1H45 Autofahrt.

Téléphone: +39 0114 70 15 28

DAS ORGANISATIONSHOMITEE



Das internationale wissenschaftliche Komitee Alpenforschung ISCAR

ISCAR besteht aus Forschungseinrichtungen der verschiedenen Länder des Alpenraumes. Das Komitee gehört zu den offiziellen Beobachtern der Alpenkonvention und hat beratende Funktion für die Organe der Alpenkonvention. www.alpinestudies.ch/iscar



Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA

Die 1952 gegründete CIPRA ist eine internationale Dachorganisation mit sieben nationalen Vertretungen, einer regionalen Vertretung und über 100 Mitgliedsorganisationen, die im Bereich der nachhaltigen Entwicklung in den Alpen tätig sind. www.cipra.org



Das Gemeindefeldnetzwerk "Allianz in den Alpen"

Seit 1997 vereint das Netzwerk "Allianz in den Alpen" Gemeinden aus sieben Alpenstaaten. Für die über 250 Mitgliedsgemeinden stellt die Alpenkonvention eine Arbeitsgrundlage und eine Leitlinie für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen dar. www.alpenallianz.org



Das Netzwerk Alpiner Schutzgebiete ALPARC

Das Netzwerk Alpiner Schutzgebiete ALPARC wird koordiniert von der Task Force Schutzgebiete des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention. In dem Netzwerk sind rund 1000 grossflächige Schutzgebiete aus dem gesamten Alpenbogen zusammengeschlossen. Deren Aufgabe ist der Schutz von Lebensräumen, Flora und Fauna sowie die nachhaltige Entwicklung in ihrem Gebiet, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit. www.alparc.org



Der Club Arc Alpin (CAA)

Im Club Arc Alpin sind alle Alpenvereine vertreten; der CAA ist ebenfalls offizieller Beobachter der Alpenkonvention. www.club-arc-alpin.eu

Kontakt Presse:

Claude Comet +33 (0)620 98 18 78
presse@alpweek.org

Kontakt Organisation:

COSALP Comité d'organisation de la Semaine alpine 2008
Anne Sophie Elléouet
Service Culturel Municipal
CCSTI-Hôtel de ville
05120 L'Argentière-La-Bessée
organisation@alpweek.org www.alpweek.org
Tél : +33 (0)4 92 23 20 94 Fax : +33 (0)4 92 23 20 90

Centrale de réservation du Pays des Écrins

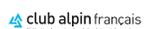
reservation@paysdesecrins.net
Tel : +33 (0)4 92 23 58 42



Mit Unterstützung von:



DIACT



Im Rahmen der Alpenkonvention

